

# FÖRDERPROGRAMM ENERGIE URI 2024

[www.ur.ch/energie](http://www.ur.ch/energie)



Das Gebäudeprogramm

## FÖRDERBEREICH HAUSTECHNIK

Zu ersetzendes Heizsystem: Ölheizung oder Elektroheizung

Elektroheizung

**STÜCKHOLZ**  
oder Pellets mit  
Tagesbehälter

Fr. 4000.-

**HOLZHEIZUNG**  
automatisch bis 70 kW

Fr. 6000.-  
ab 30 kW plus  
Fr. 100.- pro  
zusätzliches kW

**HOLZHEIZUNG**  
automatisch ab 70 kW

bis 500 kW  
Fr. 180.-pro kW

**ANSCHLUSS  
FERNWÄRME**

Fr. 4000.-  
plus  
Fr. 20.- pro kW

**WÄRMEPUMPE**  
Erdsonde oder  
Grundwasser<sup>1</sup>

Fr. 8000.-  
ab 30 kW plus  
Fr. 180.- pro  
zusätzliches kW

**WÄRMEPUMPE**  
Luft

Fr. 3000.-  
ab 20 kW plus  
Fr. 60.- pro  
zusätzliches kW

Bei Erstinstallation hydraulisches Wärmeverteilsystem (Bodenheizung, Radiatoren)  
Zusätzlicher Förderbeitrag Fr. 10'000.- plus 40 Fr. pro m<sup>2</sup> EBF; Maximalbeitrag Fr. 30'000.-

<sup>1</sup> Anlage nutzt eine höherwertigere Wärmequelle als Aussenluft (Umweltwärme aus dem Untergrund wie: Erdwärme, Grundwasser, Seewasser, Wärme aus Eisspeicher etc.)

## FÖRDERBEREICH MOBILITÄT

### LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROAUTOS IN WOHNBAUTEN

- Voraussetzungen:**
- Es handelt sich um Parkplätze von Wohnbauten, welche vom gleichen Netzanschlusspunkt gespeist werden.
  - Mindestens 10 Parkplätze werden mit Basisinfrastruktur ausgerüstet. Unter Basisinfrastruktur fällt die mit dem Gebäude verbundene Elektroinfrastruktur, wo einzelne Ladestationen angeschlossen werden können.
  - Die 10 Parkplätze verfügen über ein gemeinsames auf den Anschlusspunkt wirkendes Lastmanagementsystem.
  - Mindestens 1 Parkplatz wird mit einer Ladestation ausgerüstet
  - Die elektrische Energie zum Laden stammt aus erneuerbaren Energien

**Förderbeitrag :** - Einmaliger Pauschalbeitrag pro Hausanschluss Fr. 2000.-

Das gesamte Budget für diese Massnahme beträgt maximal 100'000 Franken.

ABKÜRZUNGEN: EBF: Energiebezugsfläche EFH: Einfamilienhaus MFH: Mehrfamilienhaus WE: Wohneinheit

## FÖRDERBEREICH GEBÄUDEHÜLLE

### SANIERUNG DÄMMUNG AUSSENHÜLLE

Fr. 60.- pro m<sup>2</sup> sanierte Aussenhülle; Steildach, Fassade und Gebäudeteile im Erdreich: U-Wert < 0.20 W/(m<sup>2</sup>·K); Flachdach: U-Wert < 0.15 W/(m<sup>2</sup>·K);  
Fr. 400.- pro m<sup>2</sup> sanierte Fläche mit fassadenintegrierter Photovoltaik, Neigungswinkel zwischen 60° und 90°; (nicht kumulierbar mit «Photovoltaik Winterstrom»)  
Minimalbeitrag Fr. 3'000.-; ab Fördersumme Fr. 10'000.- GEAK Plus obligatorisch

### BONUS GESAMTENERGIEEFFIZIENZ

**MINERGIE / MINERGIE-A / MINERGIE-P:** Pauschalbeitrag Fr. 40'000.-  
ab 200 m<sup>2</sup> EBF zusätzlich Fr. 100.- pro m<sup>2</sup> EBF (Maximal Fr. 100'000.-)

### MINERGIE NEUBAU

**MINERGIE,  
MINERGIE-A :**

Pauschalbeitrag Fr. 10'000.-

**MINERGIE-P:**

EFH: Fr. 100.- /m<sup>2</sup> EBF  
MFH: Fr. 40.- /m<sup>2</sup> EBF  
Übrige: Fr. 30.- /m<sup>2</sup> EBF

## FÖRDERBEREICH SOLARENERGIE

Förderbeiträge für bestehende Bauten

### PHOTOVOLTAIK FÜR WINTERSTROM

PV-Anlage auf bestehenden Bauten / Anlagen ab 2 kWp  
Leistung mit Neigungswinkel zwischen 60° und 90°  
Pauschal Fr. 1000.-, plus 250 Fr. pro zusätzliches kWp  
(nicht kumulierbar mit Beitrag für Sanierung Gebäudehülle mit fassadenintegrierter PV; Budget für diese Massnahme maximal 100'000 Franken)

### SONNENKOLLEKTOREN Warmwasser, Heizung

Installation Sonnenkollektoren auf bestehenden Bauten von 2 bis 4 kW bis thermische Kollektor-Nennleistung  
Förderbeitrag: Fr. 8000.- pauschal  
Jedes weitere kW Leistung Fr. 600.-

## FÖRDERBEREICH ENERGIE-BERATUNGEN

### BERATUNG

**Sanierungsberatung Gebäudehülle Uri:** pauschal Fr. 700.-, mit Thermografie-Aufnahmen 850.-  
**Erneuerbar Heizen:** wird durch den Bund gefördert <https://erneuerbarheizen.ch/>

### QUALITÄT

**MQS Bau:** Übernahme von 50 % der Zertifizierungskosten  
**Wärmepumpensystemmodul:** Beitrag von Fr. 500.- (pauschal)  
**QM Holzheizwerke:** Beitrag auf Anfrage

### BETRIEBSOPTIMIERUNG

**Betriebsoptimierung** mit z.B. [energo Advanced](#) oder ähnlichen Angeboten: Kostenübernahme erstes Vertragsjahr.  
**Heizungs-Check-up:** Einfamilienhäuser: 400.-  
Mehrfamilienhäuser: 600.-  
**MQS Betrieb:** Übernahme von 50 % der Zertifizierungskosten